

Kampf mit Ladeproblemen bei meinem Elektroauto

Ich habe mein Auto in Zogang vollständig aufgeladen, was eine Reichweite von 400 km bei voller Ladung ermöglicht. Ich begann meine Fahrt nach Markam, eine Strecke von etwa 160 km. Zu diesem Zeitpunkt zeigte das Auto eine verbleibende Reichweite von rund 250 km an.

Das schien gut zu sein, besonders wenn man bedenkt, dass Zogang höher liegt als Markam. Das Auto fuhr den Berg hinunter, was normalerweise hilft, Energie zu sparen.

Ich erinnerte mich daran, weil letzte Woche, als ich von Markam nach Zogang fuhr, mein Auto etwa 30 km vor Zogang stehen blieb. Die Anzeige zeigte, dass ich noch 280 km fahren könnte, aber in Wirklichkeit war ich nur etwa 130 km gefahren.

Als wir diesmal den Berg hinaufstiegen, bemerkte ich, dass der Akkustand rapide sank. Ich dachte: „Das ist nicht gut.“ Allerdings hoffte ich, dass wir bald wieder absteigen würden, und ich hatte Recht. Doch als die Nacht hereinbrach, sank die Temperatur auf etwa 5°C, und der Akku entlud sich aufgrund der Kälte noch schneller.

Es wurde deutlich, dass das Bergauffahren die Hauptursache für den schnellen Batterieverbrauch war.

Also, mein Auto hat es letzte Woche nicht bis nach Zogang geschafft, und ich musste einen Abschleppdienst zur Hilfe rufen.

Als ich von Zogang nach Markam zurückfuhr, behielt ich diese Lektion im Hinterkopf. Nach meiner Ankunft in Markam begab ich mich direkt zur Kewang-Ladestation, die ich während meiner Reise nach Tibet bereits oft genutzt hatte. Allerdings hatte die Station in diesem Moment Probleme und zeigte einen Fehler mit der Meldung „data handshake timeout“ an.

Ich bat den Hotelangestellten, die Ladestation neu zu starten, aber das Problem bestand weiterhin.

Ich fuhr dann zum Markam Yunqu Manor Hotel, das nur Xiaopeng-Ladestationen hatte, die anscheinend exklusiv für Xiaopeng-Autos waren. Obwohl Kewang behauptete, dort Ladestationen zu haben, konnte ich keine finden.

Frustriert setzte ich meine Reise fort, aber schließlich war der Akku komplett leer, und ich konnte ihn nicht mehr aufladen.

Ich habe alle möglichen Wege ausprobiert, um das Problem zu lösen, aber nichts hat funktioniert. Ich bin ins Hotel gefahren, und am nächsten Tag, nachdem ich den Neta-Kundensupport konsultiert hatte, haben wir die vordere Abdeckung geöffnet, den Akku manuell getrennt und

wieder angeschlossen, um das System zurückzusetzen. Glücklicherweise konnte das Auto danach wieder aufgeladen werden.